

Die **Jugendhilfe Essen (JHE)** organisiert im gesamten Stadtgebiet den Offenen Ganzttag an 53 Essener Grund- und vier Förderschulen sowie die Kinder- und Jugendarbeit mit Einrichtungen, Bildungs- und Freizeitangeboten im gesamten Stadtgebiet.

jhe

jbh

Die **Jugendberufshilfe Essen gGmbH (JBH)** versteht sich mit ihren Angeboten als Partner der Jugendlichen auf ihrem Weg zur Verwirklichung des persönlichen Berufszieles – von der ersten Beratung bis zur qualifizierten Ausbildung.

Weitere Informationen über unsere vielfältige Arbeit für die Stadt Essen finden Sie unter www.jh-essen.de.

NOGO!
WORK

NOGO!-Work

Schürmannstraße 7, 45136 Essen
www.jh-essen.de



Sie erreichen uns mit dem ÖPNV

Haltestellen: Töpferstraße oder Weserstraße
Straßenbahnlinie: 105; Buslinien: 160/161

V.i.S.d.P.: Thomas Wittke
Geschäftsführer, Jugendberufshilfe Essen

Wir sagen nein zu ...

**Grenzüberschreitung,
Mobbing, Diskriminierung
und (sexueller) Belästigung
am Arbeitsplatz**

Auf einen Blick ...

Grenzüberschreitendes oder übergriffiges Verhalten am Arbeitsplatz kann unabhängig vom Arbeitsbereich und der beruflichen Position stattfinden. Betroffene sind in solchen Situationen oft irritiert und unsicher, ob sie ihrem eigenen Gefühl und ihrer Wahrnehmung trauen können und wie das Erlebte einzuordnen ist. Vielleicht kommt auch die Sorge auf, als überempfindlich angesehen zu werden, die Situation missverstanden zu haben oder negative Konsequenzen zu erfahren, wenn der/die Täter*in konfrontiert wird. Wir als Jugendhilfe und Jugendberufshilfe stellen uns entschieden gegen jegliche Form von grenzüberschreitendem und übergriffigem Verhalten, denn wir stehen für Vielfalt, Wertschätzung und Gleichberechtigung!

Es gibt keine Rechtfertigung für grenzüberschreitendes, diskriminierendes und belästigendes Verhalten – daher nimm dein Gefühl ernst und habe den Mut, Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die Schuld liegt nicht bei dir, sondern immer bei dem Täter oder der Täterin!

Was macht der Arbeitgeber?

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verpflichtet den Arbeitgeber dazu, alle Mitarbeiter*innen von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe vor Übergriffen und Diskriminierungen zu schützen und dafür Sorge zu tragen, dass diese unterbleiben.

Dazu gehört auch das Recht, dich im Fall von übergriffigem Verhalten zu beschweren. Außerdem findest du auf unserer Homepage weitergehende Informationen zum Thema und auch unsere Vertrauenspersonen stehen allen Mitarbeiter*innen jederzeit zur Verfügung – sie hören zu, beraten und unterstützen.



Hier findest du alle Informationen zu den Themen „**NOGO!**“-WORK, Vertrauenspersonen, Beratungsstellen, Kontaktdaten, Online-Schulung zum AGG und Prozessabläufe.

Wo kannst du noch Hilfe finden?

Neben den internen Ansprechpartner*innen kannst du dich u. a. auch jederzeit kostenlos und unverbindlich an folgende Stellen wenden (weitere Anlaufstellen findest du auf unserer Homepage):

Vertrauenspersonen

Wenn du dich an deinem Arbeitsplatz durch Kolleg*innen oder Vorgesetzte diskriminiert, gemobbt oder belästigt fühlst oder wenn du dich zu bestimmten Themen einfach austauschen oder informieren möchtest, sind die Vertrauenspersonen jederzeit telefonisch oder per Mail erreichbar. Die Gespräche sind absolut vertraulich und können bei Bedarf auch anonym geführt werden. Bei welcher Vertrauensperson du dich meldest, ist dir überlassen – jede von ihnen ist für alle Kolleg*innen aus Jugendhilfe und Jugendberufshilfe ansprechbar.



Nicole Böker
Jugendberufshilfe
Projekt Easi Ap
0151 29165037
boeker.vertrauen@jh-essen.de



Varinja Kunitzky
Offener Ganztag
Cosmas und Damian-Schule
0151 29165001
kunitzky.vertrauen@jh-essen.de



Martyna Sawicka
Jugendberufshilfe
Produktionsjahr
0151 29165142
sawicka.vertrauen@jh-essen.de



Jacqueline Stahl
Kinder- und Jugendarbeit
Jugendfarm
0151 29165428
stahl.vertrauen@jh-essen.de

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Telefon: 030 185 55 18 55
E-Mail: beratung@ads.bund.de
www.antidiskriminierungsstelle.de/beratung



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

HILFETELEFON

Gewalt gegen Frauen
Telefon: 08000 116 016
www.hilfetelefon.de



08000 116 016

HILFETELEFON

Gewalt an Männern
Telefon: 08000 1239900
www.maennerhilfetelefon.de



0800 1239900
HILFETELEFON
GEWALT
AN MÄNNERN